

Wiesbadener Tagblatt.

No. 242. Samstag den 14. October

1865.

Bekanntmachung.

Am 16. d. Mts. werden die bekannten Abendconcerte im Kurhause beginnen und jeden Montag, Mittwoch und Freitag stattfinden.

Die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, daß der Zubrang Einheimischer zu diesen Concerten so groß war, daß dadurch das Fremden-Publikum in einer Weise belästigt wurde, wie es sich mit den Interessen der hiesigen Stadt nicht verträgt.

Die Bewohner Wiesbadens werden nicht verkennen, daß die Räume des Kurparks hauptsächlich dazu dienen müssen, den hiesigen Fremden einen angenehmen Sammelpunkt zu gewähren, daß daher alles vermieden werden muß, was der Erreichung dieses Zwecks entgegensteht.

Es ist deshalb die Verfügung getroffen worden, daß zu den erwähnten Abendconcerten außer den hiesigen Kurfremden nur solche Einheimische zugelassen werden, welche mit einer Reunionkarte versehen sind oder welche hierzu besondere Eintrittskarten, die täglich Nachmittags zwischen 3—4 Uhr im Bureau des Herzogl. Kurhaus-Commissärs in den Colonnaden des Kurparks ausgegeben werden, erhalten haben.

Es darf von dem gesunden Sinne der Wiesbadener erwartet werden, daß jeder gerne bereit sein wird, die Vollziehung dieser im Interesse der Kur- und Badelindustrie erlassenen Vorschrift nach Kräften zu fördern.

Wiesbaden, den 9. October 1865.

Herzogl. Kurhaus-Commissariat.
von Rößler.

135

Bekanntmachung.

Bei einer wegen Diebstahls bestraften Person wurden erhoben:

ein fein leinenes, am Halse und an den Armen mit Zaden besetztes Frauenhemd mit kleinem Brustschlitz, Zeichen nicht mehr erkennbar,
ein fein leinenes Taschentuch ohne Zeichen.

Da diese Gegenstände wahrscheinlich gestohlen worden sind, so werden die betreffenden Eigenthümer ersucht, solche hier einzusehen.

Wiesbaden, den 10. October 1865.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Rößler.

Bekanntmachung.

Die Fleisch- und Fettlieferung für die hiesige Garnison soll auf Grund der in Nr. 15 der Infanterie-Caserne aufliegenden Bedingungen zunächst für den Zeitraum vom 1. November c. bis einschließlich den 31. December 1866 auf dem Wege der Submission vergeben werden.

Cautionsfähige Lieferungslustige wollen ihre Offerten mit der Aufschrift „Submission auf Fleisch- und Fettlieferung“ an den Menageoffizier Herzoglichen 2. Regiments bis längstens den 21. l. Mts., Vormittags 11 Uhr, einreichen, zu welcher Zeit die Eröffnung der Submissionen in dem obengenannten Zimmer stattfindet.

Wiesbaden, den 7. October 1865.

Die Menage-Verwaltung
Herzogl. 2. Regiments.

153

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Philipp August Hohn zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche darin sind Dienstag den 17. Okt. 1865 Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachteils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 20. September 1865.

Herzogl. Nass. Justizamt.

275

Fuchs.

Bekanntmachung.

Montag den 30. October l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Wittve und Erben des Friedrich Adam Dörr zu Wiesbaden ihre dahier belegenen Gebäude, als:

zfd. Stadt. Flächengehalt. Steuer-
No. p. No. Mg. Mth. Sch. Cl. capit.

1. 2253 — 30 26 11 1000 a. Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Anbau 50' lang 38' tief,

b. ein zweistöckiger Hinterbau 41 1/2' lang 14' tief,

c. eine zweistöckige Scheuer 36' lang 30' tief,

d. ein zweistöckiger Anbau an der Scheuer 12 1/2' lang 14' tief,

e. eine einstöckige Remise 20' lang 12' tief,

f. ein Schweinstall 15' lang 8' tief,

No. 231 des Brandcatasters und

g. Hofraum,

belegen in der oberen Friedrichstraße

zwischen der Wittve des Adam Zimmer-

mann und Johann Philipp Blumer, und

2. 2254 — 7 63 12 800 a. ein zweistöckiges Wohnhaus 63' lang 38' tief,

No. 1209 des Brandcatasters und

b. Hofraum,

belegen in der Faulbrunnenstraße zwischen

Heinrich Wilhelm König und Heinrich

Hammelmann Wittve,

in dem Rathhause dahier mit obervormundschaftlichem Consense freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 3. October 1865.

Herzogl. Nass. Landoberschultheißerei.

271

Westerburg.

Bekanntmachung.

Das Leseholz sammeln in den Gemeindegewaldungen der Stadtgemeinde Wiesbaden betreffend.

Zufolge Gemeinderathsbeschlusses vom 4. l. M. wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die bisher bestandenen zwei Leseholztage in der Woche von jetzt an auf einen Leseholztag in der Woche, den Samstag, reducirt worden sind, daß sonach von jetzt an nur an Samstagen in den städtischen Waldungen von den dahier recipirten Bürgern und ihren Angehörigen, welche sich durch einen von dem Unterzeichneten ausgestellten „Leseholzschein“ als dazu berechtigt auszuweisen vermögen, Leseholz gesammelt werden darf.

Zugleich wird, da nach §. 45 des Gemeindegesetzes vom 26. Juli 1854 nur die dahier recipirten Bürger zur Theilnahme an den Nutzungen der hiesigen

Gemeinde berechtigt sind, diese Vorschrift jedoch in Bezug auf das Feschoßsammeln in den hiesigen Stadtwaldungen von temporär dahier sich aufhaltenden Personen noch immer vielfach übertreten wird, den temporär dahier sich aufhaltenden Personen das Feschoßsammeln in den städtischen Waldungen bei Vermeidung der Ausweisung aus der Stadt hiermit nochmals ausdrücklich untersagt.

Wiesbaden, den 13. October 1865.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 17. October l. J. Morgens 9 Uhr werden dahier mehrere Oefen, Oefenröhren und sonstige Gegenstände öffentlich meistbietend versteigert.
Wiesbaden, den 12. Octbr. 1865. Herzogl. Civil-Hospital-Verwaltung.

J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Die dem Leihhause bis einschließlich 15. September d. J. verfallenen Pfänder werden Montag den 16. October d. J., Morgens 9 Uhr anfangend, und nöthigenfalls die folgenden Tage auf dem Rathhause zu Wiesbaden meistbietend versteigert, und werden zuerst Kleidungsstücke, Leinen und Betten u. ausgeboten und mit den Metallen, als: Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Zinn u., geschlossen.

Die Zinsenzahlungen und Erneuerungen müssen bis Mittwoch den 11. October d. J. bewirkt sein, indem vom 12. October bis nach vollendeter Versteigerung hierfür das Leihhaus geschlossen bleibt.

Wiesbaden, den 29. September 1865.

Die Leihhaus-Commission.
F. C. Nathan,
vdt. Beyerle.

Kartoffel-Lieferung.

Der Armenverein zu Wiesbaden bedarf 250 bis 300 Malter gute Kartoffeln à 200 Pfund.

Offerten zur ganzen oder theilweisen Lieferung werden auf dem Bureau des Armenvereins, Friedrichstraße 6 (Polizeigebäude), entgegengenommen. 87

Von der verehrlichen Administration des hiesigen Curetablissements sind dem Armen-Verein 200 Malter Kartoffeln gegeben worden, wofür hierdurch der wärmste Dank ausgesprochen wird.

Wiesbaden, den 12. October 1865.

Für den Vorstand.
v. Köhler.

Nicht zu übersehen!

Ich mache hiermit alle Regelliebhaber und Theilnehmer an meinem großen Preisfeiern aufmerksam, ihre bestimmten Loosen binnen 14 Tagen zu werfen. Der Stehtag ist bestimmt auf den 29. October.

16819 Seb. Numfeller, zur Burg Nassau.

Neue Zwilch- und leinene Säcke in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$ Malter sind zu haben bei

16827 G. Bogler, Marktplatz 7.

Arbeitsbosen von 1 fl. 40 fr. an, sowie Hemden in weiß und blau (Leinen und Baumwolle) von 1 fl. 24 fr. an.

16854 Heinrich Martin, Metzgergasse 29.

Eine vollständige Schlosserwerkstatteinrichtung ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 16785

Soeben ist erschienen und vorrätig in der
L. Schellenberg'schen
Hof-Buchhandlung — Langgasse No. 27:
Darmstädter
Schreib- u. Geschäfts-Kalender
 für 1866. Preis 36 Fr.

Für bevorstehende
Herbst- und Winter-Saison

empfehle eine große Auswahl:

Complete Anzüge	von 20 fl. an
Double-Neberzieher	14 "
Düffel-, Trikot- und Natiné-Neberzieher	20 "
Havelocks in großer Auswahl und in allen Stoffen	12 "
Schlafröcke in allen Qualitäten	5 "
Schwarze Tuch- und Trikot-Röcke	12 "
Schwarze Tuch- und Casimir-Fracks	8 1/2 "
Wiener und Münchener Schützen- und Jagd- Toppfen	6 "
Complete Hosen und Westen	9 "
Englische Chevirts und Jaquets	8 "
Knabenanzüge in größter Auswahl und in allen Größen	8 "
Arbeits-hosen in verschiedenen Qualitäten	2 "

S. Wormser,

Marchand-Tailleur,

16094

Langgasse 33, vis-à-vis dem Gasthof „zum Adler“.

Guterhaltene Herren- und Damenkleider, sowie
 Möbel werden zu den höchsten Preisen angekauft.
 16236 **Gerhardt, Ellenbogengasse 9.**

Hut-Façons

aller Art, Blumen, Bänder, Federn, Glitter aller Art, schwarz und farbig,
 Gürtelband und Schnallen, Schleier und Schleier-Gaze, Glace- und Winter-
 handschuhe, empfiehlt
 16396 **G. Wallenfels.**

Oefen werden fortwährend zum Ecken und Putzen wieder angenommen
 Seidenberg 10 durch den Hof die zweite Thüre eine Stiege hoch.
 16747 **L. Sprunkel.**

Neu englische Regen-Röcke in großer Auswahl empfiehlt
 16749 **Fried. Hahn, Hof-Sattler.**

Quitten-Formen sind vorrätig **Ellenbo-**
gengasse 3. 16753

Ein kleiner Steinkohlenofen ist billig abzug. **Tannusstr. 57.** 16817

Literarische Wochenschau,

mitgetheilt durch die

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung — Langgasse 27.

Meier, Dr. Heinr. Aug. Willh., Kritisch exegetischer Kommentar über das neue Testament. Vierte Abtheilung: der Brief des Paulus an die Römer. Vierte, verbesserte und vermehrte Auflage. 2 fl. 54 kr.

Römer, Die Leistung an Zahlungsstatt nach dem römischen Recht mit Berücksichtigung der neueren Gesetzbücher. 2 fl. 12 kr.

Ehudichum, Friedr., Ueber unzulässige Beschränkungen des Rechts der Verhehlung. 1 fl. 20 kr.

Die Wohnungsfrage mit besonderer Rücksicht auf die arbeitenden Klassen. Herausgegeben vom Central-Verein in Preußen für das Wohl der arbeitenden Klassen. 1 fl. 12 kr.

Braxton Hicks, W. D., Lehrer der Geburtshilfe an Guys Hospital zu London, Die combinirte äußere und innere Wendung. Aus dem Englischen von W. L. Künede. 1 fl.

Euscha, Dr. Hubert, Die Anatomie des Menschen. III. Band 1. Abtheilung. 5 fl. 48 kr.

Will, Heinr., Tafeln zur qualitativen chemischen Analyse. 1 fl.

Pharmacopoea Helvetica. 5 fl. 30 kr.

Doulon, Rudolph, Aus Amerika, über Schule, deutsche Schule, amerikanische Schule und deutsch-amerikanische Schule. 2 fl. 42 kr.

Spiegel, G. de, Maximes sur l'éducation des princes. 1 fl. 12 kr.

Andlaw, Franz Freiherr von, Die byzantinischen Kaiser, ihre Palast- und Familiengeschichten, ihre Schicksale. Historische Studien. 2 fl.

Curtius, Ernst, Griechische Geschichte. II. Band 2. Auflage. 3 fl.

Mommsen, Theodor, Römische Geschichte. II. Band 4. Auflage. 2 fl. 6 kr.

Nöckel, Sachsens Erhebung und das Zuchtthaus zu Waldheim. Zweite Auflage.

Thiersch, Heinr. W. J., Friedrich Thiersch's Leben. I. Band 1784 bis 1830. 4 fl. 12 kr.

Thiers, M. A., Histoire du consulat. Nouvelle édition illustrée. I. Série. 36 kr.

Voll und Zustände in Algier. Bilder und Skizzen von einer deutschen Dame. 1 fl. 16 kr.

Girard, S., Grundlagen der Bodenkunde für Land- und Forstwirthe. 1. Lieferung. 54 kr.

Seyler, Dr. Gust., Anleitung zur Waldwerthrechnung. 2 fl. 24 kr.

Sebel's, Friedr., Sammtliche Werke. I. Band. 1 fl. 48 kr.

Kiefer, Heinr. J., Vom Rhein. Poetisches Zeitbild aus dem Spätsommer 1850. 1 fl. 48 kr.

Dante Alighieri's Göttliche Comödie. Metrisch übertragen und mit kritischen und historischen Erläuterungen versehen von Philalethes. I. Theil: Die Hölle. Neue und berichtigte Ausgabe. 4 fl. 48 kr.

Baukalender für das Jahr 1866, herausgegeben von Emil Hoffmann. 1 fl. 40 kr.

Illustrirter Kalender für 1866. Jahrbuch der Ereignisse, Bestrebungen und Fortschritte im Völkerverleben und im Gebiete der Wissenschaften, der Künste und Gewerbe. 21. Jahrgang. 1 fl. 48 kr.

Sammtliche Bücher sind vorrätzig und stehen auf Verlangen zur gefälligen Einsicht zu Diensten.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Der Winterlehrcursus im
landwirthschaftlichen Institute
zu Hof Geisberg wird nächsten Montag, 16. October Morgens 9 Uhr,
eröffnet. Die Direction. 16825

Neuer Geisberg.
Sonntag den 15. October und jeden der folgenden Sonntage Nachmittags
Harmonie-Musik, Abends Ball.
Die an dem Ball Antheil nehmenden Herren lösen, wie seither, eine Karte
für 36 fr. 16827

Sonntag den 15. October
Eröffnung der neu gegründeten
Nieder-Halle
Im „Schwalbacher Hof“:
Grosses Concert.

Vorträge ernster und komischer Gesangsstücke von Herrn und Damen.
Entrée à Person 18 fr. — Anfang 4 Uhr.
Das Programm besagen die Anschlagzettel.
16763 **F. Rieser.**

Schwalbacherhof.
Nach dem Schluß der „Niederhalle“
Tanzbelustigung,
wozu einladet **V. J. Rieser.** 16787

Restauration Erckel, 1681
24 Nerostraße 24.
empfiehlt reingehaltene Weine, Kaffee und Billard, sowie ein gutes Glas
Bier und Speisen zu jeder Tageszeit.

Schuh- & Stiefellager
von
Heinrich Schütz, Schuhmacher,
6 Spiegelgasse 6.

Zur bevorstehenden Saison empfehle eine Auswahl Damensstiefel mit Ballen-
besatz von 2 fl. 36 fr. an, Herrnstiefel von 4 fl. 30 fr. an und Kindersstiefel
zu verschiedenen Preisen. Ebenso mache ich auf meine französischen Luchschuhe
mit Gummisohlen und Gummibesatz (neueste und zweckmäßigste Winterfuß-
bekleidung) aufmerksam. 16443

Kanarienvögel, graue Stockfinken und Bastards sind zu ver-
kaufen Heidenberg 22. 16826

Eine junge Dame, die aus Gesundheitsrücksichten sich den Winter über in
Wiesbaden aufzuhalten wünscht, sucht in einer anständigen Familie Unterkunft.
Dieselbe beansprucht ein anständig möblirtes Zimmer für sich und Verköstigung
mit der Familie. Allenfallsige Reflectanten belieben ihre Adresse, nebst Angabe
der Bedingungen in der Exped. d. Bl. zu hinterlassen. 16830

Nechten Bamberger Meerrettig

empfehl't

Julius Brätorius, Kirchgasse 26. 16783

Tanz-Unterricht.

Bei Emma Block, geb. Krause, beginnen die verschiedenen Kurse für diesen Unterricht in den ersten Tagen der nächsten Woche. Näh. in der Wohnung Rheinstraße 18. 16777

Röderallee 20 wird das Holz klein gemacht, viermal geschnitten 3 fl. und fünfmal geschnitten 3 fl. 45 kr. 16824

Erbenheim!

Es erschalle durch die Gritchesport ein 99faches donnernd Hoch zum 25. Geburtsfest unserm guten Freunde Wilhelm R.!!!

Wotto: Da Du kein abgesagter Feind vom Trinken bist
Und nichts verschmähst was Preßkopf ähnlich ist,
So finde Dich bis Sonntag Nachmittag im Engel ein,
Da werden Dein' Kollegen schon beisammen sein,
Zu trinken einen festen, kräft'gen Zug
Auf Dein gut Glück aus dem Gesellschaftskrug.

16836

H. G. ... Ph. G. ... Ph. R. ...

Dem lieben Mäünzer Röschen die herzlichsten Glückwünsche zum morgendlichen Namenstage von dem

bekannten Zwifauer aus Mäunz, großer Berührer aller Mäünzer Blumen.

Dem

Mainzer Röschen

zum morgenden Namenstage!

Gesundheit, Freude, Heil und Segen,
Sei, schönste Rose, Dir geschenkt,
Dir elle stets das Glück entgegen,
Woran Dein Herz kaum Wünsche denkt.
Dein ganzer Pfad durch's ganze Leben,
Sei schön mit Rosen überstreut,
Vorzüglich sei Dir stets gegeben,
Das beste Loos: Zufriedenheit!

16840

Dorheim.

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen in die Neugasse unserm treuen Kameraden W. R. ... 8 zu seinem morgenden 20. Geburtstage!

Es gratuliren Dir Deine treuen Kameraden
16873 Ph. B. Ph. R. Ph. R. F. B. H. R. W. R. F. R.

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen dem Karl U. r in der Steingasse 8 zu seinem morgenden Geburtstage!

Von Deinen Freunden

16875

W. B. H. R. Ph. B. F. R.

(unvollständig)

Der Familie R.....s

in Mosbach gratulirt herzlich zur morgenden silbernen Hochzeitsfeier!
16828 die Familie C...n in Wiesbaden.

Evangelische Kirche.

18. Sonntag nach Trinit.
Militär-Gottesdienst Morgens 8 Uhr.
Gauptgottesdienst Morgens 10 Uhr.
Betstunde in der neuen Schule Morgens 9 Uhr.
Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr.
Morgens 10 Uhr: Erndtefest und heil. Abendmahl in Clarenthal.
Mittwoch Abend 6 Uhr: Bibelstunde.
Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Kaplan Raumann.

Katholische Kirche.

19. Sonntag nach Pfingsten.
Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Militärgottesdienst 7 Uhr. Hochamt mit Predigt 9 Uhr. Letzte hl. Messe um 11 Uhr.
Nachmittags 2 Uhr: Sacramentalische Bruderschaft und Umgang mit dem Allerheiligsten.
Täglich heil. Messen um 6¹/₂, 7¹/₂, und 9¹/₂ Uhr.
Dienstag, Mittwoch und Freitag 7¹/₂ Uhr Schulmessen.
Samstag Abends 5 Uhr Salve und Beichte.
Sämmtliche Erstkommunikanten für das künftige Jahr haben sich Montag um 11 Uhr in dem bekannten Zimmer der Marktschule zu versammeln.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 15. October, Vormittags 10 Uhr, Erbauungsstunde in der neuen Schule auf dem Michelsberg, geleitet durch Herrn Prediger Diepe.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.
Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).
Morgens 6, 10³⁰, 11⁴⁰. Morgens 7³⁰, 10, 11⁴⁰.
Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵, 6, 9, 10. Nachm. 1, 2, 4¹⁵, 5⁴⁵, 8, 10.
Kirberg, Idstea, Camberg (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 10⁴⁵.
Schwalbach, Diez (Eilwagen).
Morgens 8⁴⁵. Nachmittags 4³⁰.
Schwalbach (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.
Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).
Morg. 7⁴⁵ } Brief- u. Nachm. 2⁴⁰ } Brief- u.
Nachm. 3 } Fahrpost. Nachm. 6³⁰ } Fahrpost.
Morg. 11⁴⁵ } Briefpost. Morg. 11⁴⁵ } Briefpost.
Nachm. 5 } Briefpost. Nachm. 9 } Briefpost.
Englische Post (via Ostende).
Nachmittags 8⁴⁵. Morg. 6 mit Ausnahme
Nachmittags 10. Dienstags.
Französische Post.
Morgens 8. Nachmittags 1³⁰, 8³⁰.
Nachmittags 8³⁰.

Szgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.
Morgens 7⁴⁵, 11¹⁵.
Nachmittags 3³⁰, 5³⁰, 7⁴⁵.
Ankunft in Wiesbaden.
Morgens 8⁴⁰, 11¹⁰.
Nachmittags 2⁴⁰, 6³⁰, 9³⁰.
Dampfschiff-Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.
Verbindung mit der Rheinischen Bahn Coblenz, Köln u. über die feste Rheinbrücke bei Coblenz.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.
Morgens 6³⁰, 8²⁵, 11³⁰, 12³⁰.
Nachmittags 2³⁰, 3⁴⁵, 5³⁰, 6⁴⁰, 9³⁰.
Ankunft in Wiesbaden.
Morgens 7⁵⁵, 10³⁰, 11²⁵.
Nachmittags 1³⁰, 3⁴⁰, 4³⁰, 5³⁰, 7⁵⁵, 10³⁰.

(Hierbei zwei Beilagen.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 242) 14. October 1865.

Schirm'sche Handels- und Gewerbeschule.

Anfang des Wintersemesters am 16. October, Morgens 8 Uhr. Unsere **Halbpension** wird hiermit ganz besonders denjenigen empfohlen, welche die neueren Sprachen rasch und praktisch erlernen wollen. Nähere Auskunft über die Aufnahmebedingungen als Externe, Halb- oder Ganzpensionäre bei dem Vorsteher der Anstalt. Dr. F. Haas. 16658

Gewerbe-Halle-Verein zu Wiesbaden,

Kirchgasse Nr. 20,

empfehlen sein vollständiges auf das sorgfältigste assortirte Lager von Holz- und Polstermöbel, als: Sekretäre, Schreibtische, Commode, Pfefferschranke, Kleiderschränke, runde, ovale, viereckige Tische &c., Sophas, Canapés, Sessel &c.; ferner vollständige Betten, Spiegel, Sopha- und Bettvorlagen &c.

Nicht vorräthige Gegenstände werden auf Verlangen angefertigt und für sämtliche Waaren jede billige Garantie geleistet. Der Ausschuss. 45

Beim Beginn des Wintersemesters erlauben wir uns unsere

Leihbibliothek

in deutscher, französischer und englischer Sprache

17000 Bände

in empfehlender Erinnerung zu bringen. Dieselbe ist bis auf die neueste Zeit fortgeführt und enthält alle besseren Erscheinungen der Literatur in mehreren Exemplaren; auch werden wir speciellen Wünschen unserer geehrten Abonnenten bei neuen Anschaffungen nach Möglichkeit gern Rechnung tragen.

Buchhandlung von **Jurany & Hensel**,

16249 43 Langgasse 43.

Heilgymnastische Anstalt.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß seine Anstalt von Morgens 8 bis 9 und Abends von 6 bis 7 Uhr für Herrn und Knaben und Mittags von 11 bis 12 Uhr für Damen und Mädchen geöffnet ist. Nähere Auskunft ertheilen die Herren Dr. Genth und Hofmedicus Dr. Huth, sowie in der Anstalt Kirchgasse 20. Ph. Schleicher. 16603

Englischen Unterricht und Conversation von einer gebildeten Engländerin. Näheres Kirchgasse 11, Parterre. 16712

Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern diene zur Nachricht, daß sich von heute an meine Wohnung **Kirchgasse 35** befindet und bitte das mir bisher geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

16384

F. Zimmermann, Sattler

Möbel- u. Spiegellager

17 Kirchgasse 17.

313

C. Loyendecker.

Amerikanische Waschmaschinen & Wäsche-Wringmaschinen

empfiehlt zum Verkauf und zum Vermiethen.

16564

Fr. Knauer, Neugasse 9.

In dem Hause des Herrn Kaufmann **Fehr** in der **Webergasse** sind wegen Bauveränderung zwei gut erhaltene **Treppen** zu verkaufen. Käufer können sich wenden an den Architekten **Mecklenburg**, **Adolphstraße 16.**

16638

Zwei **Schalenwaagen**, die eine mit **Kupfer**, die andere mit **Wiesing-Schalen**, sowie eine **Spitze** für **Wegger** und eine **Specereiwaage** stehen zu verkaufen bei

16702

Valentin Faust, Hochstätte 5.

Kastanien.

Ausgezeichnet schöne und süße **Wiesbadener Kastanien**, circa 200 Ctr., sind zu haben **Römerberg 22** bei **Wilh. Krenn** und **Karl Groß**, **Steingasse**; auch können dieselben in kleinen **Parthien** abgegeben werden per **Pfund 6 und 8 fr.**, im Ctr. billiger.

16468



Brönnner's Fleckenwasser,

ächt, in ganzen und halben **Flacons** empfiehlt

A. Flocker,

9

Webergasse 17.

Rühmlichst bekannte

205

Stollwerck'sche Brust-Bonbons,

anerkannt bestes Hausmittel gegen Hals- und Brustleiden, Husten und Heiserkeit, stets echt auf Lager à 14 fr. per **Patet** hier in **Wiesbaden** bei **Chr. Nigelschwe., Heine. Wald** und **F. L. Schmitt**, in **Biebrich** bei **J. R. Lembach.**

Grund und Bauplatz kann **Frankfurterstraße 15** auf dem Bauplatz des Herrn **Stürenberg Jung** abgeladen werden.

16379

Muhrkohlen

frisch aus den Gruben zu beziehen von

L. Nettenmayer,

Moritzstraße 12.

Lagerplatz auf der **Staatsbahn.**

16553

Ein hier angestellter Lehrer erbietet sich, in der niederen und höheren **Mathematik Privatunterricht** zu ertheilen. Näh. Exp.

16726

Maschinenreppereien werden angenommen **Goldgasse 4, 1 Treppe.**

16324

Ziehung der Freiburger 15 Frs.-Loose

am 15. October a. c.

Haupttreffer: Frs. 50,000, 5,000, 1,000 u. c.
Loose zu dieser Ziehung billigt; sowie Originalloose zum Tagescourse bei
Lehmann Strauss,
Webergasse 3.
16531

Kindfleisch

erste Qualität per Pfund 12 kr. bei **Wiegner Baum,** Neugasse. 9780

Unterzeichneter empfiehlt einem geehrten Publikum sein Lager in **Filz- und Seidenhüten,** sowie **Filzschuhen und Filzstiefeln** und erlaubt sich darauf aufmerksam zu machen, daß er seine Hüte 1 fl. und ordinäre 30 kr. billiger erläßt, als zum gewöhnlichen Ladenpreis. Ferner empfiehlt er sich noch in allen Reparaturen von Herrn- und Damenhüten und verspricht gute und billige Bedienung.
Jacob Weigle sen., Hutmacher,
Neurostraße Nr. 29.
15680

Unterzeichneter empfiehlt **Schreib- und Zeichnen-Materialien, Geschäfts- und Notizbücher, Photographie-Rahmen** u. c., sowie alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten.
E. Häuser, Buchbinder, Steingasse 18.
16730

Ein kleines **Haus** mit Garten, in gesunder Lage, ist billig zu verkaufen. Näheres in der Exped.
15804

Sechs Viertel breite

schwarze Seidensammte für Mäntel

zu herabgesetzten Preisen bei
Eduard Oehler in Frankfurt a. M.
121

Wohnungsveränderung.

Meinen verehrten Kunden zur Nachricht, daß ich meine bisherige Wohnung Neugasse 12 verlassen habe und jetzt **Ellenbogenasse 5** wohne. Für das bisher geschenkte Vertrauen dankend, bitte ich, mir dasselbe auch in meine neue Wohnung folgen zu lassen.
Heinrich Hofmann, Korbmacher.
16640

Ein Cremitage-Holz-Ofen,

zum Kochen eingerichtet, und fast noch neu, steht billig zu verkaufen **Schwalbacherstraße 21** im Vorderhaus.
16439

Durch den Handelsvertrag bin ich in den Stand gesetzt

Englische und Französische Tapeten

zu noch nie dagewesenen Preisen zu verkaufen.

Blumen-Tapeten mit 15 Farben von 18 fr. an.

Ich erlaube mir daher, dieselben einem geehrten Publikum bestens zu empfehlen.

Joseph Thuquet,

16452 **Stadthausstraße in Mainz.**

Geisbergstraße 5 ist ein gutheizender **Külofen** zu verkaufen.
16683

Geschäftsempfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten Damenkleider und Mäntel, sowie in allen andern Näharbeiten, Weißzeugnähen und feinen Stopf-arbeiten, auch erteilt dieselbe in allen diesen Arbeiten Unterricht, woran sich noch Mädchen theilnehmen können.

Katharina Legerich, Wittwe,
15673 Wegergasse 3.

Restauration Engel

empfehlte, außer allen Sorten Weinen
auch **Bodenheimer pr. Schoppen 12 fr.** 16742

Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feinduftende Toilettmittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung, sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueberreizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 fr.

Fabrik von **A. Moras & Comp.**, Trautgasse 49 in Köln.
Niederlage bei **G. A. Schröder**, Hof-Friseur. 263

Die rühmlichst bekannten

10278

Dewald'schen Brust-Caramellen

von **Peter Dewald** in Köln,

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,
welche sich vermöge ihrer vortreflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz und Krampfhusten, Halsübel etc. bewährt, sind nur allein zu haben, das ganze Packet zu 14 fr., das halbe Packet zu 7 fr. bei

A. Brunnenwasser, vorm. **A. Querfeld**, Langgasse 47.

Alleiniges Depot

für Wiesbaden und Umgegend!

Gebr. Leder's bals. Erdnussölseife à Packet 36 fr.,

Dr. Béringnier's Kräuterwurzel-Öl zur Stärkung und Belebung des Haarwuchses à fl. 27 fr.,

Prof. Dr. Albers rhein. Brustcaramellen à 18 fr.,

Dr. Béringnier's aromatischer Kronen-Geist (Quint-Essenz d'Eau de Cologne) à fl. 45 fr.

A. Herber, Marktstraße 23. 1943

Wohnungsveränderung.

Von heute an befindet sich meine Wohnung nebst Kleidermacherei, Wegergasse 3, was ich den geehrten Damen zur Nachricht bringe.

16673

Katharina Legerich, Wittwe.

4 Saalgasse 4

sind Deckbetten, Unterbetten, Psüble, Kisten, Plumeaus zu billigen Preisen zu verkaufen, auch werden daselbst alle Sorten gute Federn und Flaumen billig abgegeben.

16679

Theerseife von Siegmund Elkan in Halberstadt.

Dieselbe empfiehlt sich als das wirksamste Mittel gegen die lästigen Haut-
ausschläge, Sommerprossen, Finnen, gichtische und rheumatische Affectionen,
Flechten &c.

Besonders erfolgreich wird sie bei der sogenannten Kleinflechte, die nur den
behaarten Theil des Kopfes einnimmt, angewandt.

Auf das Wärmste empfohlen ist diese Seife von dem kgl. Kreisphysikus Dr.
Heinecke, Ober-Stats- und Regiments-Arzt Dr. Gielen, kgl. Sanitätsrath
Dr. Siegert, Dr. Brück und Dr. Nagel jun. in Halberstadt, wovon ge-
druckte Atteste jedem Stück beiliegen. — Preis per Stück 18 kr.

Aleinige Niederlage für Wiesbaden bei

Moritz Schäfer,

7402

untere Webergasse 23 u. Eck der Lang- u. Webergasse.

Soeben eingetroffen:

Hendschel's Telegraph

für October. Preis 42 kr.

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung — Langgasse No. 27.

Dr. KOCH's

krystallisirte Kräuter-Bonbons, bewähren sich
als lindernd, reizstillend und besonders wohlthuend
und werden in Orig.-Schachteln à 18 und 36 kr.
stets ächt verkauft bei

A. Flocker, Webergasse 17. 9

Consum- und Spar-Verein.

Beitrittserklärungen täglich Kirchgasse 31.

Der Verwaltungsrath.

Bettfedern, Flaumen & Rosshaare

in stets gut gereinigter und nur frischer Waare, sowie kleine und halbkleine
Drilche, Barchente, Federleinen, roth und weiß wollene Bett-
decken, Pferddecken, Wique- & Victoria-Decken empfehle in
besten Qualitäten und billigen festen Preisen

Vollständige Ausstattungen

von: Sprungfedern, Rosshaar- & Seegrasmatrassen, Kelle,
Deckbetten, Kissen, Plumeaux & Steppdecken
werden rasch nach Aufgabe ausgeführt, und für reelle, zuverlässige Bedienung
garantirt.

Reinhard Thoma,

16261

11 Marktstraße

Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung befindet sich jetzt Kirchgasse 25, im Hause des Herrn
Jumeau.

Caspar Suth, Schuhmacher. 16308

Alle Arten Weißstickerien, sowie Namen in Taschentüchern &c.
werden schön und schnell besorgt in dem Sticker-Geschäft

16314

Langgasse 20.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich mich hier als **Tailleur** etablirt habe.

Von dem Bestreben erfüllt, durch reelle und billige Bedienung das Vertrauen meiner geehrten Abnehmer zu erwerben, halte ich mich einem geehrten Publikum bestens empfohlen.

Christian Wer, Kirchhofsgasse 7. 16694

Wenn es verlangt wird gegen Voranszahlung der Miete wird gesucht

ein kleines **Landhaus** oder ein abgeschlossener Theil unterer oder erster Stock, ohne Möbel, mit Stall für ein Pferd, Remise oder Scheuer für einen Wagen, wenn möglich mit einem kleinen Garten, für eine stillliche, anständige stilllebende Familie ohne Kinder mit Dienerschaft, in einer bequemen Lage ganz in der Nähe von Wiesbaden, auch in der Rhein-, Wilhelm-, Taunus-Mainzerstraße oder sonst schönen Lage, jahresweise zu mieten. Miethpreis 3—400 fl. Franco-Offerten baldigst einzuenden an die Exp. d. Blts. 16467

Zur Nachricht,

daß sich das concessionirte Dienstituten- und Stellennachweise-Bureau von Frau **M. Petri** jetzt **Metzgergasse 32 Parterre** befindet. Für das mir bis jetzt geschenkte Wohlwollen dankend, bitte ich mir dasselbe auch dahin folgen zu lassen.

Achtungsvoll **Frau M. Petri.** 325

Anna Rauch, Metzgergasse 2,

empfiehlt eine neue Sendung

Manschetten

in Leinen und Shirting, sowie in Casimir, Sammt und Taffet in den neuesten Modefarben zu billigen Preisen. 16588

Häuser-Verkäufe.

Gut gelegene Geschäftshäuser, schöne Landhäuser und Villa's in hiesiger Stadt, sowie Landgüter in dem Rheingau, der Pfalz und der Bergstraße gelegen, sind zu verkaufen durch die Agentur von

313

C. Leventzky, Kirchgasse 17.

Zu beachten für

Hotelbesitzer, Waschereien und Haushaltungen.

Wasch Apparate eigener Construction, in denen die Wäsche nur durch den Stoß des Wassers gewaschen, somit mehr wie bei der Handwascherei geschont wird. In 10 Min. 12—14 Hemden mit größter Leichtigkeit zu waschen. Dabei ist Nachbleichen, wenn solches nicht ausdrücklich verlangt wird, durchaus nicht erforderlich, was für den Winter von großer Bedeutung. Preis 25, 45 und 60 fl.

Nähmaschinen aller Construction, 3jährige Garantie.

Waschpressen und Mangeln.

Haushaltungsmaschinen aller Art.

287

L. v. Bonhorst, Kirchgasse 3.

Ein **Landhaus** in gesündester Lage mit großem Garten und herrlicher Aussicht zu verkaufen. Von wem? sagt die Expedition. 16353

C. W. Deegen, Wiesbaden, Goldgasse 5,

empfehlte zu billigen Preisen Schärpes, Binden, Cravatten, seidene Foulards, Cachenez, wollene u. baumwollene Jacken, Herren- u. Damenunterhosen, Socken, Hemden, Kragen und Manchetten, Hosenträger, Glaces, Buckskins und Sommerhandschuhe, Strumpfgürtel, Leder- und Gummigürtel, Gummiband, Portefeuillewaaren, als: Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Necessaires und Albums. — Bijouterien (Imitation), Brochen, Ohrringe, Nadeln, Ketten, Schnallen; Parfümerien, Kautschuk-, Horn- und Schildkröten-Kämme, Zahn- und Nagelbürsten und Kinderspielwaaren. 16548

Getragene Herrn- u. Damenkleider werden zu höchst möglichen Preisen angekauft bei 10781

A. Harzheim, Goldgasse 21. 16554

Reichassortirtes Musikalien-Lager & Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen.

Eduard Wagner,

16555 **Langgasse 31, vis-à-vis der Post**

Piano, Instrumente aller Art u. Musikalien

empfehlte zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 16552

International-Institut.

Vereinigt Zöglinge aus Frankreich, Deutschland, England etc. Hauptstudien: **lebende Sprachen** und **Handel**. Lehrplan nebst Bericht franco. Man wende sich an den Präsidenten des Verwaltungsrathes in **Bruchsal** (Baden). 80

Unterzeichneter bringt seine **Dampfbettfedernreinigungsmaschine** in empfehlende Erinnerung. **Joseph Löffler, Platterstraße 2.** 6378

Alle Arten Zeichnungen für Soutage und Weißstickerei, Namen etc. werden schnell und billig besorgt bei **M. Scheuer, Foulbrunnenstr. 10.** 965

Ein vor zwei Jahren neuerbautes zweistöckiges **Wohnhaus** mit schönem Hofraum ist um den Preis von 5000 fl. unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Wo, sagt die Exp. 16386

Ruhrkohlen,

1. Qualität, können wieder direkt vom Schiff bezogen werden bei. 16723 **Heinr. Schumann, Mühlgasse 2.**

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

direkt vom Schiff zu beziehen bei **F. C. Nathan.** 16596

Gute Kartoffeln, per Rumpf 7 fr., Wellrigstraße 8. 16123

Bachsteine in jeder Quantität zu verkaufen **Dohheimersstraße 29a.** 16550

Strickwolle,

das gewogene $\frac{1}{4}$ Pfd. von 28 fr. an bis 1 fl. 30 fr., 79161 bei **A. & M. Dotzheimer, Marktstraße 38.**

Frankfurter Bratwürstchen, Gothaer Cervelatwürste

16429 bei **Chr. Ritzel Wittwe,**

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Abnehmern mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein
seither **Michelsberg 6** betriebenes

Colonialwaaren-Geschäft
in das Haus des Herrn Seiler, Marktstraße 36,
vis-à-vis der Hirsch-Apotheke

verlegt habe, und bitte das mir seither geschenkte Zutrauen auch dahin folgen
zu lassen.

Joh. Adrian,

16701 Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirsch-Apotheke.

Restauration Schmidt,

Langgasse 49,

empfiehlt einem verehrlichen Publikum vorzüg-
liche reingehaltene Weine, sehr gutes Flaschen-
bier, Restauration à la carte, Table d'hôte
um 1 Uhr à 42 fr., Abonnementstisch zu 30
und 24 fr. 16619

Orientalisches

Enthaarungsmittel,

in Flacon à 1 fl. 27½ fr., zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht
gerne wünscht, in Zeitraum von 15 Minuten ohne jeden Schmerz oder Nach-
theil der Haut. Der Barth, eine Pflanze des Mannes, dient dem schönen
Geschlecht zur Verunzierung; zur Beseitigung desselben, sowie des zu tief ge-
wachsenen Scheitelhaares oder der zusammengewachsenen Augenbraunen gibt es
kein sichereres Mittel. Für den Erfolg garantirt die Fabrik und zahlt im
Nichtwirkungsfall den Betrag zurück.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur bei dem Herrn Hof-
Friseur **G. A. Schröder**, Webergasse 15.
263 Aus der Fabrik von **Roth & Comp.** in Berlin.

Wollene Artikel,

Kapuzen, Kopftüchchen, Schälchen, Handschuhe, Seelen-
wärmer, Herrenshawls, Halstücher, Unterhosen, Unter-
jacken, gestricke Wäuser, Filzschuhe, Strümpfe, Socken und dgl.
empfiehlt in guter Waare zu den äußersten Preisen

16344 Goldgasse 8. **Sebastian**, Goldgasse 8.

Eine Partie weingrüne ¼ und ½ Stückfässer sind abzugeben
16745 bei Küfermeister **Carl Müller** in Diebrich

Schwalbacherstraße 10a ist ein guter, noch wenig gebrauchter **Kochofen**
zu verkaufen. 16760

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (II. Beilage zu No. 242) 14. October 1865.

Gesellschaft zum Betrieb der Curetablissements in den Badeorten Wiesbaden und Ems.

In der heute abgehaltenen Generalversammlung der oben genannten Gesellschaft ist die Dividende für das Sommersemester 1865 auf 39 fl. für die Actie und auf 33 fl. für den Legitimationschein festgesetzt worden.

Die Auszahlung dieses Betrags erfolgt gegen Ablieferung des Coupons 9 A. vom 16. d. M. an täglich — Sonn- und Feiertage ausgenommen — von Vormittags 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 4 bis 6 Uhr an der Cassé der Gesellschaft.

Die Herrn Actionäre werden ersucht, bei der Abgabe der Coupons nach der Nummerfolge geordnete Verzeichnisse derselben einzureichen, damit die Besitzer der gezogenen, aber bis jetzt nicht eingelösten Actien ermittelt werden können.

Wiesbaden, den 11. October 1865.

138

Die Administration.

Turnverein.

Sonntag den 15. Oct. Nachmittags präcis 3 Uhr findet auf dem Turnplatze neben der neuen Elementarschule das Abturnen des Turnvereins statt, wozu die Mitglieder, sowie Freunde des Turnwesens freundlichst eingeladen werden.

Der Vorstand. 28

Turnverein.

Mittwoch den 18. October Abends präcis 9 Uhr Generalversamm-
lung im Locale der Frau Wittwe Freinsheim.

136

Tagessordnung:

- 1) Berathung über die Feier des Stiftungsfestes.
- 2) Bericht über das Bezirksübungsturnen.
- 3) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand.

Wintermäntel für Damen und Kinder, sowie Jacken,

modernsten Facons, in reicher Auswahl zu den billigsten, jedoch festen Preisen empfiehlt

16867

L. H. Reifenberg, Langgasse 35.

Es wird eine kinderlose Familie, welche ein Kind von 2 Jahren in Pflege nimmt, gesucht. Adressen erbeten in der Exped. 16839

Spiegel-Magazin.

Spiegel in großer Auswahl, ovale Rahmen in allen Größen, Lager in Gold- und Politurleisten, das Einrahmen von Oelgemälden, Kupferstichen etc., sowie alle in das Fach der Vergolderei einschlagende Artikel empfiehlt 10645
F. Alsbach, Vergolder, untere Webergasse 4 im Hofbau.

Beim Herannahen der Winterabende erlauben wir uns, unsere

Leihbibliothek

in deutscher, französischer und englischer Sprache, nunmehr in 14000 Bänden bestehend, in empfehlende Erinnerung zu bringen, und zur Benutzung derselben ergebenst einzuladen.

Alle besseren Erscheinungen der belletristischen Literatur werden nach wie vor sofort nach Erscheinen aufgenommen, und specielle Wünsche über einzelne Bücher soviel als möglich berücksichtigt.

Wilhelm Roth's

243

Kunst- und Buchhandlung.

Photographie-Rahmen in allen Größen, Visitenkartenrahmen von 1 fl. 12 kr. an per Duzend, sowie das Einrahmen von Bildern etc. in Gold- und Politurleisten empfiehlt billigst 16847

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Glycerin-Toilette-Artikel

von F. A. Sarg in Wien, als:

Toilette-Glycerin in Flacons à 1 fl.,

Glycerin in Crème in Flacons à 36 kr.,

Glycerin-Seife, flüssige, patentirt, à 48 kr.

do. in eleganten Kapseln à 48 kr.,

do. in Papier à 42 kr.,

Glycoblazol, zur Kräftigung des Haarbodens und Beseitigung der Schuppen; ferner eine

Glycerin-Seife in Stücken à 9 kr.,

Crystall-Seife von W. Rieger,

Eau de Cologne vis-à-vis dem Jülichs-Platz, und

Brenner's

Fleckenwasser

frische Sendung erhalten empfiehlt

C. S. Schmittus, 33 Langgasse 33. 16860

Eine Partie lederne Damentaschen werden, um damit vollständig zu räumen, sehr billig abgegeben bei 16846

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Ein großes Sauerkrautfaß, zwei Waschbütten und eine neue einschlägige Bettlade nebst gestepptem Strohsack stehen zu verkaufen Schwalbacherstraße 14. 16854

1865r
im „Badischen Hof“. 16795

1865r
per Schoppen 18 fr.
Restauration Engel. 16883

1865r Wein,
ausgezeichnete Qualität, empfiehlt
16881 **Adolph Maurer, Geisbergstraße.**

Restauration Schmidt.
Ses im Topf und Gans mit Kastanien, täg-
lich neuer Wein und Bayrisch Bier. 16877

Heute Abend
Leberflös & Sauerkraut
bei **J. Goebel, Kirchgasse 12.** 16844

Sonntag den 15. October:
Kirchweihfest zu Igstadt,
wozu höflichst einladet
16871 **J. Bormann zur Stadt Frankfurt.**

Zu verkaufen.
Ein sehr guter **Kochherd mit Kupferschiff**, sowie zwei **Oefen** werden
billig abgegeben bei
16862 **S. Sulzer, große Burgstraße 10.**

Frankfurter Bratwürstchen,
Gothaer Cervelatwurst
empfiehlt
K. L. Schmitt, Tannusstraße 25. 16489

Wegen Wohnungsveränderung sind noch verschiedene **Mobilien** zu ver-
kaufen. Näh. **Steingasse 26** oder **Schützenhof 20.** 16861

Herren-Schlafröcke in allen Qualitäten und
Preisen sind vorrätbig in der **Kleider-Fabrik von**
L. & M. Dreyfus,
295 **53 Langgasse in Wiesbaden.**

Ludwig Bülo, Steingasse 11, empfiehlt sich im **Ofen- und Herdaus-**
putzen, sowie im Ofensezen. 16798

Ein gutes **Pianino** ist zu vermietthen **Helenenstraße 15.** 16802

Ein halbes **Orbstfass** zu **Rothwein** und ein **Viertelohmfass** zu
Weißwein stehen zu verkaufen **Adolphstraße 14.** 16821

Wiesbaden.

Hôtel Wirth, Taunusstrasse No. 9, Parterre.

Fabriques de Lyon.

Maison Française.

Lundi 16 Octobre et jours suivants.

Grande mise en vente de Châles, Soieries, Confections etc.

Les changements favorables apportés aux douanes franco-allemandes, nous permettent de venir offrir aux Dames de Wiesbaden, à des prix d'un bon marché exceptionnel tout ce que Paris et Lyon ont fait de mieux pour la saison d'hiver. Nous fixons l'attention sur:

Une affaire de Châles cachemire français longs, qualité de 120 fl. pour 70 fl. et qualité de 200 et 210 fl. pour 120 et 130 fl.

Châles cachemire français longs zagés depuis 9 fl.

Taffetas noirs et couleurs, unis et brochés,

Moire française et antique, noire et couleurs.

Soierie fantaisie, meilleur marché que la robe de laine.

Gaze Chambéry, Alcyone pour robes de soirée.

Mylords pour dames, vêtements du jour, depuis 16 fl.

500 douzaines, mouchoirs batiste très-fine depuis 4 fl. 30 kr. la douzaine.

Mouchoirs broderie de Nancy depuis 48 kr. et au dessus.

Cachenez Impérial, tout soie, haute nouveauté pour hommes, vendus 4 fl. 30 kr. au lieu de 7 fl.

Voile, Voilettes italiennes, Voile Eugénie depuis 36 kr.

Cols cravattes pour dames, haute nouveauté depuis 12 kr.

Cravattes Lavalliere cols pour hommes depuis 12 kr.

Foulards de Lyon et des Indes à des prix d'un bon marché fabuleux.

Foulards de Chine depuis 1 fl. 12 kr. ce qui se fait de meilleur.

Une affaire de cols guipure blanche à 54 kr., valant partout 3 fl.

Maurice Ulmo,

Maison à Paris et à Lyon.

Thee

in allen Sorten
 von J. L. Monnesfeldt in Frankfurt a. M.
 zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei
Adolph Scheidel, Hoflieferant,
 Webergasse im Hotel de Nassau.

860

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormals A. Quersfeld,
 empfiehlt sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Aus-
 wahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Quali-
 tätén versehen.

8445

Vater Rhein, Bleichstrasse.

Von heute an süßen und federw. neuen Wein, per Sch. 14 fr. 16829

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare
 zu den bekannten Preisen bei

G. W. Winter, vorm. August Roth,

Webergasse 5.

864

Zwei gute kupferne Waschkessel sind zu verkaufen Parkstraße 9 im
 Hinterhaus. 16852

Traubenzucker, per Centner 12 fl.,
 bei A. Herber in Wiesbaden. 16853

Unterjacken und Unterhosen, Strümpfe, Socken für
 Herren, Damen und Kinder in Baumwolle, Wolle, Seide, Vigonia
 empfiehlt in großer Auswahl

Friedr. Dervin,

vorm. G. L. Nenendorff, Kranzplatz 6.

14675

Reiskämme und Frisirkämme von Stantschud, wenig schadhast,
 zu 6 kr. bei G. Dürhard, Wilsberg 32.

Ausstellung.

Die **Ausstellung** der Gegenstände zur Verloosung zum Besten des Paulinenstifts dauert noch fort bis Montag den 16. October Mittags 12 Uhr. — Sonntag ist sie während der Vormittagsgottesdienste geschlossen.

Die Ziehung findet Montag Nachmittag um 2 Uhr im Saale der Ausstellung, Friedrichstraße 16, unter polizeilicher Aufsicht statt.

175

Das Comité.

Arbeitsröcke zu 4 fl., wollene Arbeitsjacken für Männer und Frauen 1 fl. bis 48 kr., handgestrickte wollene Strümpfe für Männer und Frauen 48 kr., wollene Socken von 18 kr. an, handgestrickte Kinderstrümpfe in Reisswolle von 16 kr. an, wollene Herrn Shawls von 48 kr. an, seidene Herrenbinden von 24 kr. an, Hosenträger von 12 kr., sowie gut gearbeitete Hemden in weiß und blau empfiehlt billigt

327

G. Burkhart, Michelsberg 32.

Eine große Auswahl **Shmalayen** u. andere **Longshawls**, **Umschlagtücher**, **Cachenez** u. empfiehlt zu sehr billigen Preisen

L. S. Reisenberg, Langgasse 35. 16339

Geräucherte Ochsenzungen, Frankfurter Bratwürstchen, Veroneser Salami

empfehl billigt

Chr. Nitzel Wittwe. 16876

Den Rest meiner **Petroleumlampen** verkaufe ich, um schnell zu räumen, zu außergewöhnlich billigen Preisen. Auch empfehle ich mich im Umändern aller Arten Lampen zu Petroleum und werden schnellstens besorgt.

15843

Louis Kauff, kleine Burgstraße 7.

Rudwigstraße 18 sind schöne **Distelfinken** (Männchen) per Stück zu 30 kr. und ein **Umselkäfig** billig zu verkaufen.

16886

Am 9. d. Mts. hat sich ein kleines, schwarzes **Hündchen**, mit weißem Kranz um den Hals und weißen Pfoten gezeichnet, verkaufen. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung Wehrgasse 17.

16788

Verloren

drei Paar **Glace-Damenhandschuhe**. Dem Finder eine Belohnung. Meldung in der Exped.

16767

Fürs Buszsch wird ein Lehrling gesucht. Näh. Exped.

16823

Eine anständige Frau sucht Monatdienst. Näh. Steingasse 17, Hinterhaus zweiter Stock rechts.

16831

Geliebte Stickerinnen finden sofort Beschäftigung in dem Sticker-Geschäft Langgasse 20.

16869

Stellen-Gewinne

Eine junge deutsche Dame, welche in allen weiblichen Hand- und Hausarbeiten erfahren ist, sowie auch in der Musik, sucht eine passende Stelle, dieselbe würde auch mit auf Reisen gehen, und sieht hauptsächlich auf noble Behandlung. Näh. in der Exped.

16858

Mehrere Mädchen, welche bürgerlich lochen können und gute Zeugnisse besitzen, können auf gleich Stellen erg. durch Frau Sterzel, Oberwebergasse 49.

16885

Une demoiselle de la Suisse française désire trouver une place auprès de jeunes enfants pour les enseigner dans cette langue, Pour de plus amples renseignements. S'adresser rue du Rhein 13, II. étage. 14784

Eine fränkliche Dame sucht ein treues häusliches, in Handarbeiten und im Umgange mit größeren Kindern erfahrendes Mädchen. Elisabethenstr. 7b früh von 8 bis 10 Uhr zu melden. 16822

Es wird ein Mädchen gesucht, welches etwas kochen kann und alle Hausarbeit versteht, Sonnenbergerstr. 5. 16815

Ein braves Mädchen für alle Hausarbeit, welches auch Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, wird gegen entsprechenden Lohn gesucht. Näh. Exp. 16823

Mehrere gute pers. Köchinnen, Zimmer- u. Hausmädchen, welche gute Zeugnisse besitzen, wünschen auf gleich gute Stellen. Näh. durch das Bureau von Frau Wintermeyer, Hofuergasse 13. 16820

Eine Köchin, welche einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, wird gesucht. Eintritt gleich oder in 8 Tagen. Spiegelgasse 4 im Laden. 235

Ein ordentliches Hausmädchen gesucht Webergasse 13. 16879

Ein ordentliches Mädchen sucht gleich eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Zu erfragen Oberwebergasse 54, eine Stiege hoch. 16872

Ein reinliches, braves Dienstmädchen wird zum 1. November gesucht Adelheidstr. 18, Parterre; bis Mittags 3 Uhr zu sprechen. 16865

Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht Dienst bei einer anständigen Herrschaft oder auch bei Fremden. Zu erfragen Mauergasse 19, im Hinterhaus. 16866

Ein anständiges Mädchen gesetzten Alters, welches französisch spricht, gut nähen und bügeln kann, wünscht eine Stelle, dasselbe versteht auch die Pflege von Kindern. Zu erfragen Römerberg 7. 16863

Ein Mädchen wird sogleich zu Kindern gesucht Marktstraße 38. 16849

In eine kleine Haushaltung wird ein reinliches Mädchen, welches die Küche versteht und die Hausarbeit verrichtet, zum sofortigen Eintritt gesucht. Das Nähere in der Expedition. 16856

Für ein hiesiges Bankgeschäft wird ein Lehrling mit nöthigen Vorkenntnissen gesucht. Näh. Exp. 16076

Ein zuverlässiger Kutscher, der gut fahren kann und die Behandlung der Pferde versteht, wird für eine Stadt in der Schweiz gesucht. Nur solche mit guten Attesten wollen sich melden bei dem Portier in den 4 Jahreszeiten. 16692

Ein braver Junge von hier kann in die Lehre treten bei Schneidermeister P. Ernst, Goldgasse 20. 16729

Ein gewandter Kellner, der französisch spricht, sucht auf gleich eine Stelle. Zu erfragen auf dem Stellen-Nachweisebureau G. Buchenauer, Lehrstraße 1. 16857

Ein braver Junge kann die Schlosserei erlernen bei Fr. Gräf, Röderstraße 43. 16859

Röderstraße 35 sind 2 möblirte Zimmer billig zu vermieten. 16812

Möblirte Zimmer.

Ein eleganter Salon mit zwei Schlafzimmern ist zu vermieten. Wo, sagt die Expedition. 16556

Ein geräumiges, möblirtes Zimmer ist billig zu verm. Wo, s. d. Exp. 16756

Ein oder zwei hübsche möblirte Zimmer zu vermieten Wellstr. 23, 2. Stock. 14420

Sonnenbergerstraße 20

sind elegant möblirte Wohnungen für den Winter zu vermieten. 15552

Ein auch zwei feine Arbeiter können Kost und Logis erhalten bei W. H. Roth, Helenenstraße 22, Hinterbau. 16835

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte, Sohn, Bruder und Schwager, der Accis-Einnnehmer **Heinrich Frigge**, am Mittwoch Abend um 8 Uhr nach langem schweren Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Samstag den 14. October Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause, Neugasse 4, aus statt.

Es bitten um stille Theilnahme
16848 die trauernden Hinterbliebenen.

Todes - Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat unseren geliebten Sohn und Bruder,

Karl Herr,

nach schwerem Leiden zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Samstag Mittag um 3 Uhr vom Sterbehause, Heidenberg 4, aus statt, wozu wir seine und unsere Freunde höflichst einladen.

Wiesbaden, den 12. October 1865.

16833

Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen Freunden und Bekannten, welche an dem mich betroffenen so schmerzlichen Verluste meines nun in Gott ruhenden Vaters,

Joseph Kaufmann,

so herzlichen Antheil nahmen und ihn zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, besonders dem löblichen Bürgerschützencorps, meinen herzlichsten, tiefgefühlten Dank.

Wiesbaden, den 13. October 1865.

16878

Die Hinterbliebene.

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten, sowie den wohlöbl. Gesangvereinen Union und Liederkranz, welche mit so warmer Theilnahme meine innigst geliebte Frau, **Katharina Fischer**, zur letzten Ruhestätte begleiteten, sage ich hiermit meinen tiefgefühlten Dank.

16842

Franz Fischer jun., Musiklehrer.

Allen, welche unsern unvergeßlichen Sohn, **Heinrich Haub**, zu seiner Grabstätte begleiteten, sagen wir unsern innigsten Dank.

16818

Die trauernden Eltern.

Gold-Course. Frankfurt, 13. October.

Wiener . . .	9 fl. 47	— 48	ir.	Preuß. Fried. d'or . . .	9 fl. 56 1/2	— 57 1/2	ir.
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9	51	— 52	"	Dutaten . . .	5	24 — 25
20 Fres.-Stücke . . .	9	26	— 27	"	Engl. Sovereigns . . .	11	52 — 54
Russ. Imperiales . . .	9	46	— 47	"	Dollars in Gold . . .	2	28 — 29

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.